(de)coding bodies (Hildesheim, 14 Jul 2018)

Kunstverein Hildesheim, 14.07.2018

Luzi Gross, Kunstverein Hildesheim

Thementag »(de)coding bodies«

Mit Beiträgen von: Ira Konyukhova, Annika Larsson & Isabel Gatzke, Rosa Menkman, Sabine Mertel & Reingard Schusser, Jasmin Schädler und Julia Wirsching.

In welchem Verhältnis zum Digitalen steht der (menschliche) Körper? Wie sieht Körperpolitik im digitalen Raum aus? Wie werden Körper gedacht und dargestellt? Mit dem Thementag »(de)coding bodies« wollen wir im Kunstverein Hildesheim Fragestellungen bearbeiten, die im Zusammenhang mit der Ausstellung »performing the system« (im Kunstverein Hildesheim vom 19.4. - 24.6.2018) und den darin gezeigten künstlerischen Arbeiten auftauchen. Dabei wird eine gemeinsame theoretisch-praktische Auseinandersetzung mit den Themen der Ausstellung, aber auch mit neuen Inhalten, die an die Arbeiten anknüpfen, ermöglicht.

Die Beiträge verschiedener Akteur*innen aus Kunst und Wissenschaft drehen sich um Themen, die sich aus dem Zusammendenken von Körpern und Digitalität ergeben.

So wird untersucht, welchen Effekt die Nutzung von Virtual Reality Brillen auf den physischen Körper hat und welche Konflikte und Potenziale sich daraus ergeben. In einem Flüsterkino wird eine Stimme hörbar werden, die irgendwo zwischen Realität und technischer Imitation, Peep Show und Beichtstuhl oszilliert. Wie Algorithmen auf Körper 'blicken' und wie unsere Körperbilder davon beeinflusst werden, wird in einem Kurzworkshop erforscht. Ein gemeinsamer Spaziergang wird das Laufen in den Blick nehmen, als Modus, in dem Körper transformiert und (um-)sortiert werden können. Künstlerisch geforscht wird außerdem an der Möglichkeit, künstliche Intelligenzen zu generieren, die sowohl in der digitalen als auch in der physischen Welt Vorbilder haben - hier ist das Vorbild die Pop-Band t.A.t.U. - und dabei eine eigene Identität entwickeln. Den Abschluss wird ein Vortrag über die politischen und sozialen Implikationen (Biases) digitaler Codes und Algorithmen bilden.

Außerdem werden wir am Thementag eine Bühne vor dem Kunstverein eröffnen, die einen neuen Raum zur Versammlung bietet und künstlerische Auseinandersetzung in die Öffentlichkeit, gewissermaßen auf die Straße holt.

Ein ausführliches Programm zum Thementag mit Infos zu allen Beiträgen gibt es auf unserer Homepage: https://kunstvereinhildesheim.wordpress.com/.

Programm des Thementags:

12.00 - 12.30 Uhr

Nora Brünger & Luzi Gross:
Begrüßung, Beginn des Thementags

12.30 - 13.30 Uhr
Sabine Mertel & Reingard Schusser:
Laufen und Wandern als Dekonstruktion des aktuellen Corpus
(Input/Spaziergang)

13.30 - 14.30 Uhr
Eröffnung der Bühne, Snacks & Drinks

14.30 - 15.15 Uhr
Annika Larsson & Isabel Gatzke:
Nonknowledge, Laughter and the Moving Image
(Video/Input/Gespräch)

15.15 - 16.00 Uhr
Ira Konyukhova:
Pop-Cyborgs or They not gonna get us
(Vortrag/Gespräch)

16.00 - 17.00 Uhr
Julia Wirsching:
Das Flüsterkino
(Installative Performance)

Kaffee-Pause

17.00 - 18.00 Uhr
Jasmin Schädler:
The algorithmic gaze
(Input/Workshop)

18.00 - 19.00 Uhr
Rosa Menkman:
Lena, Jennifer and the Angel of History. Proposing a test card for color-decalibration
(Vortrag in engl. Sprache)

19.00 - 20.00 Uhr
Gemeinsames Abendessen

Quellennachweis:
CONF: (de)coding bodies (Hildesheim, 14 Jul 2018). In: ArtHist.net, 21.06.2018. Letzter Zugriff 30.05.2025. <https://arthist.net/archive/18452>.